

Mit Prof. Bergmann  
Gewerkschaftshaus  
Schwäb. Gmünd  
Türlensteg 32  
Fr. 10. Juli  
19.00  
Uhr



**dann fangen wir von vorne an**

ein Film über Theodor Bergmann

(Über)Leben eines kritischen Kommunisten im 20. Jahrhundert  
von Thorsten Fuchshuber, Julia Preuschel, Gabriele Reitermann und Danièle Weber

**Sohn eines Rabbiners und atheistischer Kommunist. Verfolgt während des Nationalsozialismus und per Haftbefehl gesucht in der sowjetischen Besatzungszone. Melker im schwedischen Exil und Professor für Agrarpolitik an der Universität Stuttgart-Hohenheim.**

Das alles passt kaum in die Biografie einer einzigen Person. Dennoch sind damit längst nicht alle Eckpunkte im Leben des Theodor Bergmann aufgezehrt. Der 90-jährige ist sowohl Zeitzeuge als auch scharfsinniger Zeitgenosse. Denn der gebürtige Berliner kann sich nicht nur sehr genau erinnern: Wenn er erzählt wird das Vergangene präsent. Prägnant und humorvoll schildert er ein ganzes Jahrhundert.

Im Film reist Theodor Bergmann seiner eigenen Geschichte nach: In einem Streifzug durch Berlin zeichnet er das Bild seiner Kindheit in den 20er Jahren und beschreibt seine Entwicklung zum oppositionellen Kommunisten. In Israel erzählt er vom schwierigen Aufbau des jüdischen Staates und von seiner Entscheidung, nach Europa zurückzukehren.

Aber auch der Zeitgenosse Theodor Bergmann kommt zu Wort – der aktive Gewerkschafter und Autor zahlreicher Bücher, dessen Triebfeder trotz aller leidvollen Erfahrungen ein ungebrochener Optimismus ist. Dieser „historische Optimismus“, so Theodor Bergmann, speist sich aus der bis heute bewahrten Überzeugung: dem Wissen, „dass es trotzdem anders geht“.

**1916** in Berlin geboren, wächst Theodor Bergmann in einer jüdischen Familie auf. **1933** flüchtet er nach Palästina.

**1936** kehrt er nach Europa zurück, um sich in Tschechien am antifaschistischen Widerstand zu beteiligen. **1938** flieht er weiter nach Schweden, wo er als Landarbeiter das Ende des Krieges erwartet. **1946** sucht er in Deutschland nach überlebenden Genossen, lässt sich in Stuttgart nieder und tritt dort eine akademische Karriere als Professor für Agrarpolitik an.

www.dann-fangen-wii-vor-vorne-an.de